

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 321.

Dienstag 19. November 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Die Nacht „Hohenzollern“ mit der deutschen Kaiserin an Bord ist nicht den Besatzungsmitgliedern...
Gegen den verurteilten Rechtsanwalt Dr. Dieckmann ist nunmehr auch ein Disziplinarverfahren anhängig gemacht.
Die Karrenzeit der galizischen Arbeiter ist für diesen Jahr auf 18 Tage herabgesetzt.
Fürst Gagn-Wittgenstein ist gestorben.

Tageschau.

Die Flottenvorlage ist veröffentlicht. Einziges Paragraf: Der Ausbau der Flottenlinie. Noch gestern gingen Gerüchte, daß auch eine Vergrößerung des Displacements der neu zu erbauenden Schiffe...
Es ist ein sehr beachtenswertes Zusammenreffen, daß das neue Flottengesetz in dem Augenblicke vor der Öffentlichkeit erscheint, in welchem der Kaiser auf englischem Boden weilte.

In Reichsfinanzfrage

liegen drei bemerkenswerte Auslassungen vor. Die „Strens-Ztg.“ will der Zentrumspresse gegenüber nachweisen, daß einmal die herrschende Reichsfinanzfrage „hinter der Finanzpolitik des Zentrums von der Bildfläche überhaupt nicht verschwinden“ sei...
Mit Rücksicht auf die bevorstehende Eröffnung der Verhandlungen des Reichstags und preussischen Abgeordnetenhauses hat der Arbeitsausschuß der Rheinisch-Westfälischen Industrie eine neue Denkschrift über die Frage der Schiffahrtsabgaben zu dem Zwecke verfaßt...

Die Schiffahrtsabgaben.

Die Schiffahrtsabgaben sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Staatseinnahmen. In der letzten Plenarsitzung des Bundesrates, die unter dem Vorsitz des Staatsministers, Vizepräsidenten des Reichsministeriums, Staatssekretärs des Innern Dr. von Heimann...
Die Schiffahrtsabgaben sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Staatseinnahmen. In der letzten Plenarsitzung des Bundesrates, die unter dem Vorsitz des Staatsministers, Vizepräsidenten des Reichsministeriums, Staatssekretärs des Innern Dr. von Heimann...

Anzeigen-Preis

Die Anzeigen auf Leipzig und Umgebung...
Anzeigen-Preis: Die Anzeigen auf Leipzig und Umgebung...
Anzeigen-Preis: Die Anzeigen auf Leipzig und Umgebung...

Deutsches Reich.

Die Verhandlungen der Staaten für den Rheinstrom in dem seitherigen Anlaufe dienen überwiegend dem Bundesfiskusinteresse, nur zum Teil dem Interesse der Schiffahrt. Insofern letztere in Frage kommen, handelt es sich darum, die natürliche Schiffbarkeit des Stromes zu erhalten...
Aus dem Bundesrat. In der letzten Plenarsitzung des Bundesrates, die unter dem Vorsitz des Staatsministers, Vizepräsidenten des Reichsministeriums, Staatssekretärs des Innern Dr. von Heimann...

Seuilleton.

Wiederholen alter Lektüre ist der sicherste Probestein gemessener weiterer Bildung. Gebell.

Friedrich Spielhagen.

Im diesen Tagen war es fünfzig Jahre her, seit Friedrich Spielhagen die erste Frucht seines literarischen Schaffens, die Novelle „Clara Vere“ der Öffentlichkeit übergeben hat. Fünfzig Jahre! In Zeiten rascher Entwicklung kann dieser Zeitraum unter Umständen nicht viel bedeuten, für unsere Zeit aber, mit ihren überaus raschen Neuerungen auf allen Gebieten, besonders denen der Technik und des Verkehrs, nicht zuletzt aber auch auf denen der Kunst und der Literatur, sind fünfzig Jahre eine gar lange Zeit.

hat, der in den „Maximen und Reflexionen“ sagt: Es gibt problematische Naturen, die keiner Lage anpaßbar sind, in der sie sich befinden, und denen keine geringe Art...
Die Natur, die in der Natur...
Die Natur, die in der Natur...

und Freunde erhalten. Spielhagen ist seinerzeit als einer der ersten literarischen Revolutionäre der 30er Jahre, nicht zuletzt durch Schrift Heinrich Harig, zum Oyster gefallen. Als einer der ersten in er wieder, nachdem der Naturalismus selber bald genug verstanden worden ist, wieder zu den Antiken gelangen, das ihm genügt. Nicht mehr die überauswärtige Begriffe, die seinen ersten Werken zujubelten, wird man ihm entgegenbringen, aber die erste Anerkennung der großen Vorzüge seiner Werke und dessen, was sie für die Entwicklung des deutschen Romans gewesen sind, wird man, trotz deren Unwohlsein, dem Dichter nicht verweigern.

entzündung gestanden. Die Leiche wird nach Saatzbe in Westfalen übergeben und dort in die Stammgruft der fürstlich Wippensteinischen Familie beigesetzt werden.

Die liberale Vereinigung in Leipzig hielt gestern Abend im Fürstlichen Hofe eine Mitgliederversammlung ab, in welcher Herr Dr. Langerhans einen besitzig aufgenommenen Vortrag über die Aufgaben des Liberalismus in der Gegenwart hielt.

Niederlage der Sozialdemokraten. Bei den Stadtverordnetenwahlen in Offenbach hat der „Stimmen der Zeitung“ zufolge die bürgerliche Liste mit ungefähr 230 Stimmen über die bisherige sozialdemokratische Mehrheit verfügt.

Die Kaiserfahrt. Der „Matin“ meldet aus London: In diplomatischen Kreisen wird die Nachricht, daß zwischen dem deutschen Kaiser und König Eduard eine politische Unterredung stattgefunden habe, in der die Frage eines modus vivendi zwischen Deutschland, England und Frankreich zur Sprache gelangt sei, als frei er funden bezeichnet.

Ausland.

Ein Irrtum des Kaisers. Unter dieser Epithete wird dem „S. L.“ geschrieben: In seiner Rede bei dem Dankfest in der Guild-Hall am vorigen Mittwoch sagte der Kaiser, zum Vize-Mayor Sir John Bell gewandt, gleich zu Anfang: „Es war Ihr verehrter Vorgänger, Sir Joseph Savory, der mir bei Gelegenheit meines ersten offiziellen Besuchs in der Guild-Hall im Sommer 1891 das Bürgerrecht dieser großen Stadt verlieh.“

Die österreichische Landesdeputation beschloß, wie aus Wien berichtet wird, in ihrer gestrigen Sitzung mit starker Majorität im Sinne der Vereinbarung der beiden Regierungen die ungarische Quote um 2 Prozent zu erhöhen, so daß sich das Verhältnis jetzt als 63,6 zu 36,4 stellt.

Die Epone von Warschau. Aus Petersburg wird telegraphiert: In Warschau wurde eine ganze Gruppe von Personen verhaftet, welche

Geheimpläne des Warschauer Militärbezirks an Centralabteilungen einer benachbarten Macht verkauften. Unter den Verhafteten sind fünf Beamte der Mobilisationsabteilung der Weichselbohn, ein Beamter des Generalstabes des Militärbezirks und mehrere Offiziere der Staatsdruckerei.

Der beladene Diplomat. Aus Petersburg wird gemeldet: Der Vizepräsident der Duma, Baron Weisendorff, hat den bekannten Fürsten Orlov wegen persönlicher Beleidigung zum Duell geordert.

Ein Streikfrage. Aus Madrid meldet ein Telegramm: Der frühere Ministerpräsident Morot fertigte den Schiedspruch in der türkischen Streitfrage aus und sandte diesen nach Paris.

Ein Streikfrage. Aus Madrid meldet ein Telegramm: Der frühere Ministerpräsident Morot fertigte den Schiedspruch in der türkischen Streitfrage aus und sandte diesen nach Paris.

Ein Streikfrage. Aus Madrid meldet ein Telegramm: Der frühere Ministerpräsident Morot fertigte den Schiedspruch in der türkischen Streitfrage aus und sandte diesen nach Paris.

Leipziger und Sächsische Angelegenheiten.

Wetterbericht des Königl. sächs. meteor. Instituts zu Dresden. Voraussicht für den 20. November. Trocken und meist heiter, ziemlich starke Ostwinde, junger Frost.

Der deutsche Kronprinz passierte in vergangener Nacht auf der Reise nach München, von Berlin kommend, unsere Stadt.

Die Bauhilfsarbeiter nahmen in einer Versammlung den Beschluß über den Stand der zur Erlangung nützlicher Löhne begonnenen Streiks der bei den Abbrucharbeiten am Reichsministerium und an anderen Stellen beschäftigten Arbeiter entgegen.

Am 1. und 2. Dezember durch die Stadtgemeinde. Im vergangenen Jahre hat die Stadt Leipzig den Betrag von 6990 748,00 M für Grundbesitzsteuer aufgewendet.

Der Herr V. Realschule. Der vom Räte zum Direktor der von 1908 ab leitenden werden V. Realschule ernannte Professor Dr. Paul Otto Witzel wurde am 6. März 1861 in Delitzsch b. D. geboren.

Naturwissenschaften und Mathematik. 1884 wurde er auf Grund der Dissertation „Vergleichende Untersuchungen über den Bau des Holzes“ promoviert.

Der Abiturientenexamen. Von dem Bestreben geleitet, ihr Arbeitsgebiet gerade auf die jetzigen Fragen des praktischen Lebens auszuweiten, hat die Gemeinnützige Gesellschaft immer die Initiative zu ergreifen gesucht.

Alfred Wittenbergs aus der Bürger- und Gesehnschaft. Ueber dieses Thema hielt Amtsrichter Dr. Kubold gestern Abend einen weiteren Vortrag.

und der Geiz (Koffmann und Devrient) traten ein und schrien sich wie gegenüber an den Tisch. Koffmann war sehr geizig! Sein leibschändliches Wort war nicht mit Geiz vermischt, auch hatte er mehrere Verhältnisse verloren und die kleine Menge ging etwas schief; doch sein Auge hatte nichts von seiner Schärfe und seiner Kraft eingebüßt, und ohne auszuatmen, schaute ich's, daß er mich recht eben hinan fixierte. Wählig hob er in seiner kühnen, abgedroschenen Weise an zu reden: „Sieh! — mein Verehrter! da am Tische vis-a-vis! — Alles ist für mich alles nicht möglich, aber ich habe Ihre — sehr angenehme Bitte, schon an einem anderen Orte — irgendwo, zu erfüllen, das besondere Vergnügen gehabt! Können Sie mir vielleicht sagen, wann und wo solches — der Fall gewesen?“

geprochen, notierte sich's auch wohl dann und wann und entwarf die höchsten Karikaturen, wozu er am nächsten Abend seine Freunde überholte.

Wanderei mit Sachs" und „Ballbetriebs-Krausenabläufe“, sind erst in der endgültigen Fassung des Werkes in dieses hineingekommen.

Grund der... des... 1891... 1896... 1897...

Gebensfeier. Infolge Verhinderung der Herren Walter und Prina findet die für den 20. November angelegte Gebensfeier erst im Januar statt.

Die Verpackung der überseeischen Postpakete muß besonders sorgfältig geschehen, damit der Inhalt genügend gegen Beschädigungen geschützt ist.

Sprachlehrerinnenseminar der Leipziger höheren Mädchen-schule. In den im Oktober und November d. J. in Dresden und Berlin abgehaltenen Prüfungen für Lehrerinnen der neueren Sprachen...

Der erschwundene Riestaler. Bei Herrschaften vermietet sich ein angebliches Dienstmädchen Marie Schenderlein und gibt an, daß es bei einem Rentier Anwalt in Böhlitz-Ehrenberg gedient habe.

Hohe Vorfälle. Auf dem Wege vom Chausseehaus Entzsch über den neu angelegten Teil der Springersche Straße wurde am Freitagabend in der 11. Stunde ein Dienstmädchen von zwei Unbekannten angegriffen.

Schwer verletzter Radfahrer. In der Weinmühlengasse kam gestern ein 45jähriger Radfahrer mit seinem Zweirade zu Falle und vor einen vorbeifahrenden Straßeneisenwagen zu liegen.

Schneller Tod. In der Wilhelmstraße in Volkmarshof fiel gestern Abend ein 55jähriger Privatmann plötzlich zu Boden und starb.

Verunglückte Schachspieler. In dem am gestrigen Tage aus der Götzen-, Dufour-, Reichenhainer Straße in Meuditz, Mühlengasse in Lindenau und in der Tiefen Straße in Anger-Crottendort zur Weltung. Sie wurden sämtlich alsbald unterrichtet.

Abgefaßt. Verhaftet wurde ein 23 Jahre alter Schloffer aus Entzsch, der mittels Nachschlüssel in ein Geschäftsbüro in der Bäckerstraße einzudringen versuchte.

Verstorbener Herr. In Weisenfels wurde in der vergangenen Nacht ein 24 Jahre alter Herr — Hauptmann — ohne Eltern, nur mit Tochter und einem Riegel gestorben.

Unheilvoll. Zur Rechenschaft gezogen wurden zwei Arbeiterinnen im Alter von 37 und 18 Jahren, die in einer Fabrik in Pleßing beschäftigt waren und dieselbe in wiederholten Malen Waren entwendeten.

Borna, 19. November. (Bezirksauswahl.) — Reue Bürger. — Wahlprüfungsprüfungen. — Reue Bürger. — Denkmale etc. Der Bezirksauswahl beizuzumerten in seiner letzten Sitzung u. a. das Urteil über die Errichtung eines Schloßparks und Reichthumsamtes für Mütha und gendarmische fernere etc.

8. October. 19. November. Bezirksauswahlprüfung. — Auszug. — Wähllicher Tod. — Wegen Verbrechen gegen § 176.3) Eine öffentliche Bezirksauswahlprüfung findet am Sonntag, den 20. November, im Verbindungssaal des Königl. Amtshauptmannschafts Büros statt.

1. Aus dem Postlande, 19. November. (Starke Prosa.) In den letzten Tagen und Nächten herrschte im Postlande harter Frost.

1. Uffelsch, 19. November. (Wasserleitung.) Die bisherige neuebaute Wasserleitung ist in den letzten Tagen in Betrieb genommen worden.

1. Schönged, 19. November. (Hohe Straßpreise.) Die Straßpreise sind hier bereits auf 90 Wg. pro 6 Wund erhöht worden.

1. Treuen, 19. November. (Rebensmühle.) Der 31 Jahre alte Weber Viktor Max Reichel ist am Sonntag nachmittag in einem Leiche der Firma Kunz als Leiche aufgefunden worden.

1. Falkenstein, 19. November. (Brandhysterie?) Wie wir bereits meldeten, ist als mutmaßlicher Urheber der in letzter Zeit hier und in der Umgegend vorgekommenen zahlreichen Brände ein in Gießfeld wohnhafter Feuerversicherungsagent namens Ch. verhaftet worden.

1. J. August, 19. November. (Wahl.) Bei der am Sonntag stattgefundenen Wahlen im Wahlbezirk wurden Oberbürgermeister Scheiber, Kaufmann Wülfert, Restaurateur Hertel wieder- und Gemeindevorstand Reichel wiedergewählt.

1. Amers, 19. November. (Selbstmord.) Von einem hier ein-treffenden Verlesenen wurde bei der kurz vor Samstag gelegenen Sonnabendlicher Ueberführung ein aus der Umgegend von Reichen...

Hammer 20 Jahre alter Landwirtssohn überfahren und sofort getödtet. Kopf und Arme wurden ihm vom Rumpfe getrennt. Es wird Selbstmord infolge Schwermut vermutet.

Aus Sachsens Umgebung.

Freitag, 19. November. (Katastrophe auf der Elbe.) Bei Sachau wollte ein Bootsanarbeiter mit seinem Sohne in einem Kahn über die Elbe fahren, plötzlich ein Dampfer in Sicht war.

Geschin, 19. November. 860 Mark ins Wasser gefallen) und am Donnerstag der Frau eines Schiffsführers, dessen Kahn mit mehreren Kindern von dem Schiffe „Europa“ durch die neue Schleuse bei Mathemum geführt wurde.

Der 19jährige Kaufmann Walter Pippig stellte sich der Polizei unter der Selbstbestätigung, im Oktober 1906 bei einer Raubüberfall Bankfirma 15 000 .K. unterschlagen zu haben.

Erdbraun. Auf der Tiefbohranlage der Grube Poissenberg entstand, wie aus Wärschen gemeldet wird, im Raubstall der Dampfmaschine ein heftiger Brand.

Langstiel in Hammern. Der „S. L.“ zufolge brach in dem bei Herzograt gelegenen Drie Kerstien während eines Tanzveranstaltungs Feuers aus, das erst bemerkt wurde, als die Flamme schon in den Saal schlugen.

Der Nord am Grazen Samarowski. Die Anlieferungsauffäre Tarnostka-Bilulow ist in ein neues Stadium getreten.

Die Anwesen der Königin Genovetta. Aus Brüssel wird gemeldet: Trotz der eingezogenen Interpellation in der Kammer, der Prinzessin Kaiser einen Kredit von 40 000 Franc zu gewähren, wird der Verkauf der Juwelen der Königin Genovetta doch am 22. d. M. stattfinden.

Erdbeden. Gestern nachmittag 2 Uhr 20 Minuten erschütterte ein harter Erdbeben Braucaleson, Bianco, Ferruzano und andere Dörfer in dieser Gegend.

Neues aus aller Welt.

Wachmann. Aus Altona wird berichtet: Aus Gram über eine seltsame Streitsache gab die Ehefrau Dautert auf ihr dreijähriges Töchterchen und sich selbst zwei Kugeln in die Brust.

15 000 Mark unterschlagen. Aus Düsseldorf wird mitgeteilt: Der 19jährige Kaufmann Walter Pippig stellte sich der Polizei unter der Selbstbestätigung, im Oktober 1906 bei einer Raubüberfall Bankfirma 15 000 .K. unterschlagen zu haben.

Erdbraun. Auf der Tiefbohranlage der Grube Poissenberg entstand, wie aus Wärschen gemeldet wird, im Raubstall der Dampfmaschine ein heftiger Brand.

Langstiel in Hammern. Der „S. L.“ zufolge brach in dem bei Herzograt gelegenen Drie Kerstien während eines Tanzveranstaltungs Feuers aus, das erst bemerkt wurde, als die Flamme schon in den Saal schlugen.

Der Nord am Grazen Samarowski. Die Anlieferungsauffäre Tarnostka-Bilulow ist in ein neues Stadium getreten.

Die Anwesen der Königin Genovetta. Aus Brüssel wird gemeldet: Trotz der eingezogenen Interpellation in der Kammer, der Prinzessin Kaiser einen Kredit von 40 000 Franc zu gewähren, wird der Verkauf der Juwelen der Königin Genovetta doch am 22. d. M. stattfinden.

Erdbeden. Gestern nachmittag 2 Uhr 20 Minuten erschütterte ein harter Erdbeben Braucaleson, Bianco, Ferruzano und andere Dörfer in dieser Gegend.

Sächsischer Landtag.

Die Erste Kammer, deren Verhandlungen auf der Tribüne auch der frühere Oberbürgermeister von Leipzig Dr. Georgi beinahe, trat ohne Debatte den Anträgen ihrer ersten Deputation bei.

Die Zweite Kammer übernahm heute ohne Debatte das Gesetz über den Entwurf eines Gesetzes betr. Aufhebung des über die Erbschaftsteuer erlassenen Gesetzes, sowie einige Abänderungen des Gesetzes über den Urkundenstempel.

Die Erste Kammer übernahm heute ohne Debatte das Gesetz über den Entwurf eines Gesetzes betr. Aufhebung des über die Erbschaftsteuer erlassenen Gesetzes, sowie einige Abänderungen des Gesetzes über den Urkundenstempel.

Nach Schluß der Redaktion.

E. Dresden, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der König empfing heute mittag 1 Uhr den außerordentlichen großbritannischen Gesandten, Präsidenten des Staatsministeriums Marshall v. Biederstein, der dem König die Notifikation über das Ableben des Großherzogs Friedrich und die Thronbesteigung des jetzigen Königs überreichte.

E. Dresden, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Ueber den Freiheitskampf der Königin-Witwe Carolina wird heute nachmittag folgendes bekannt gegeben: Die Königin-Witwe hat in dem ersten Teile der verlassenen Nacht ruhig geschlafen.

Der Kaiser unterwegs. — London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der Deutsche Kaiser wird am 5. Dezember Hagelisse verlassen und sich nach Antwerpen begeben, wo er am 6. Dezember zum Besuch der Königin von Holland und ihres Gemahls eintrifft.

Der Kaiser unterwegs. — London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der Deutsche Kaiser wird am 5. Dezember Hagelisse verlassen und sich nach Antwerpen begeben, wo er am 6. Dezember zum Besuch der Königin von Holland und ihres Gemahls eintrifft.

Der Kaiser unterwegs. — London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der Deutsche Kaiser wird am 5. Dezember Hagelisse verlassen und sich nach Antwerpen begeben, wo er am 6. Dezember zum Besuch der Königin von Holland und ihres Gemahls eintrifft.

Dresden, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der König empfing heute mittag den zum Votschreiber in Wien ernannten bisherigen Staatssekretär des auswärtigen Geschäftes Geheimen Rat und königlich sächsischen Kammerherrn von Tschirschky und Hagen-dorff in feierlicher Audienz.

H. Berlin, 19. November. (Privattelegramm.) Der Bundesrat genehmigte heute das Gesetz über die Einbürgerung der Fremden in deutscher Sprache bleibt den Landesregierungen vorbehalten.

K. Weimar, 19. November. (Privattelegramm.) Die Handwerkskammer des Großherzogtums sprach sich heute für die Einführung der Barenhausauslieferung aus. Das Ertragsstück soll kommunalen Zweckes gemacht werden.

Fr. Wien, 19. November. (Privattelegramm.) Gegen die Rede Suerger auf dem Katholikentag für die Alerikalisierung der Universitäten unternehmen die deutschfreisinnigen Parteien des Abgeordnetenhauses eine Abwehraktion.

Wien, 19. November. (Privattelegramm.) Gegen die Rede Suerger auf dem Katholikentag für die Alerikalisierung der Universitäten unternehmen die deutschfreisinnigen Parteien des Abgeordnetenhauses eine Abwehraktion.

Paris, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der Sonderberichterstatter des „Matin“ in Calabanza hatte eine Unterredung mit General Trude, der u. a. folgendes erklärte: Die Stämme haben solche Schläge bekommen, daß sie gewiß nicht widerkommen. Sie haben endlich genug von denen und denken nun daran, ihr gewöhnliches Leben wieder aufzunehmen.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

London, 19. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der „Daily Telegraph“ aus New York erfährt, herrscht in amerikanischen Geschäftskreisen große Ungewissheit über die ungenügenden, von der Regierung getroffenen Maßnahmen gegen die Finanzkrise.

Abrechnung der Aktien- und Prioritäten... Die am 19. November 1907...

Leipziger Kurse vom 19. November.

Kursnotizen der Leipziger Börse vom 19. November 1907...

Table with columns for 'Deutsche Fonds', 'Ausländische Fonds', and 'Leipziger Kurse'. Lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Industriekurse und Kurse', 'Kohlenaktien u. Prioritäten', and 'Bankaktien'. Lists industrial and bank stocks with prices.

Table with columns for 'Kohlenaktien u. Prioritäten', 'Bankaktien', and 'Wechsel'. Lists coal stocks, bank stocks, and exchange rates.

Berliner Kurse vom 19. November.

Table with columns for 'Deutsche Fonds', 'Ausländische Fonds', and 'Leipziger Kurse'. Lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Industriekurse und Kurse', 'Kohlenaktien u. Prioritäten', and 'Bankaktien'. Lists industrial and bank stocks with prices.

Table with columns for 'Kohlenaktien u. Prioritäten', 'Bankaktien', and 'Wechsel'. Lists coal stocks, bank stocks, and exchange rates.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. empfiehlt sich zur Benutzung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte...



Wir führen Wissen.

Leipziger Handelszeitung.

A. E. G.

ir. Der von und bereits telegraphisch im Auszug wiedergegebene Geschäftsbericht der A. E. G. für das Geschäftsjahr 1906/07 gibt wieder eine imponierende Uebersicht über das gesamte, weit ausgedehnte Gebiet der Elektroindustrie...

§ Auf dem Kohlenmarkt in Oesterreich ist die Marktlage unverbändert fest. Die Betriebsberichte für das Jahr 1906/07 betragen 1324 781 (593 681) A. wozu für Generalanleihen, Anleihegesellschaften, Jubiläumsgeld, Beiträge, Zinsen, Forderungen, Sonderanleihen und Freisausgleich 539 624 A. abgehen, so daß ein Reingewinn von 785 157 (218 656) A. verbleibt...

Brauwereien.

Altenburger Aktienbrauerei in Altenburg, S.-A. Trotz der bekannten Rendelungen und Erleichterungen, die Brauereibetriebe und Zeitveränderung dem Brauereigewerbe bereiten, konnte die Gesellschaft nach dem uns nunmehr vorliegenden Geschäftsbericht den Bierabsatz im Jahr 1906 auf 118 574 hl steigern. In dem betriebsführenden Abbruch haben außerdem Ertragssteigerungen in Höhe von 35 699 A. auf dem Roh- und Beleuchtungsstoffe, die durch die Remanlage erzielt wurden, und die hohe Ausbeute der vorjährigen Vorzüge wesentlich beigetragen...

Börsen- und Handelswesen.

Leipziger Börse vom 19. November. Nachdem die befürchtete materielle Diskontierung der Bank von England gestern vortäglich ausgefallen worden ist, konnte heute wieder eine etwas lebhaftere Stimmung Platz greifen, die speziell am Nordmarkt in Erscheinung trat. 3- und 3 1/2prozent Reichsanleihen und Anleihe, Kohlenrente und Schatzanweisungen waren durchweg höher...

Bank- und Geldwesen.

Dr. Bank für Banken, Aktiengesellschaft in Dresden. Die Generalversammlung genehmigte eine Dividende von 5 Prozent (wie o. B.). Die Deutsche Hypothekendarlehenbank in Weiningen teilt mit, daß auf unsere Anfrage mit, daß auch für das Jahr 1907 - soweit es sich bis jetzt beurteilen läßt - eine Dividende von 7 Prozent (wie seit 9 Jahren) zu erwarten ist...

Berg- und Hüttenwesen.

Preise für Kupfererze. Wie der „Allg. Ztg.“ mitgeteilt wird, ist der Grundpreis für Kupfererze ab 19. November um 3 A. ermäßigt worden; er beträgt nunmehr 200 A. für 100 kg.

nach ein komplettes Ganzwerk zu haben und um auf diese Weise ganz unabhängig im Besitze der Rohstoffe zu sein, wurde der Generalversammlung der Aktiengesellschaft des Bodan- & Maillierwerkes in Breitfeld & Landmann-Bodan vorgeschlagen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates begründete diesen letzten Antrag wie folgt: „Die Idee, das Werk Bodan zu erwerben und unter unserem Namen auszuführen...

Auf Anfrage äußerte sich die Direktion dahin, daß Aluminiumgeschirre diesmal so teuer seien als Emailgeschirre. Schon deshalb könne das Aluminium in dieser Hinsicht keine Konkurrenz machen, ganz abgesehen davon, daß Aluminiumgeschirre schwerer zu reinigen sind und schon nach kurzer Zeit ein schlechtes Aussehen zeigen. Aus dem am 17. November mit den Besitzern von Bodan abgeschlossenen Kaufvertrag ist u. a. zu entnehmen, daß der Kaufpreis 505 500 A. beträgt...

Leipziger Wahlen-Aktiengesellschaft in Leipzig. Wie uns mitgeteilt wird, befüllte die am Montag abgehaltene außerordentliche Generalversammlung, nachdem mit Zustimmung sämtlicher Gläubiger das Bankrotverfahren über die Gesellschaft am 11. November eingeleitet worden ist, die bereits in der Versammlung vom 21. Oktober behauptete Sanierung der Gesellschaft gestrichelt und von uns schon mitgeteilten Beschlüsse. Diese betreffen zunächst die Fortsetzung der Gesellschaft nach §§ 307 und 308 des Handelsrechts-Gesetzes...

Schwarzenberger Emailier- und Stanzwerk vorm. Reiström & Pils, Aktiengesellschaft in Schwarzenberg i. S. Der in der heutigen in der Gesellschaftsräume der Credit- und Spar-Bank in Leipzig abgehaltenen Generalversammlung erstattete Geschäftsbericht lautet wieder recht zufriedenstellend. Die Produktion konnte vollständig abgesehen werden. Der Gewinn an Werten beträgt 188 117 (181 523) A., wozu noch 1150 (9) A. Provision treten. Abgeschrieben werden 102 251 (86 332) A. wozu 60 000 A. aus dem in den letzten Jahren in dieser Höhe angesammelten Bau- und Maschinenersatzfonds bestritten und 42 251 (34 400) A. auf dem Gewinnvergleichskonto entnommen werden...

Reinichenhori-Liebenwalde-Grosz-Schneeberg Eisenbahn. Oktober 58 600 (+ 5820) A., seit 1. April 1906 910 (+ 27 140) A. Braunschweigische Landes-Eisenbahn. Oktober 178 060 (- 18 200) A., seit 1. Januar 1 395 580 (- 6672) A. Wälschle Eisenbahn. Oktober 3 549 885 (+ 285 681) A., seit 1. Januar 3 264 204 (+ 1 500 101) A. Der Verkehrsbericht des Verkehrs im Oktober 791 221 (+ 14 069) A., der Gütertransport 2 268 818 (+ 296 514) A., der Kohlentransport 489 416 (- 25 001) A.

